

Engagement für Nachhaltigkeit wird ausgezeichnet

Beckum (blz). Zum ersten Mal wurden am Dienstag die Preisträger des Klimaschutzpreises der Stadt Beckum geehrt. Aus insgesamt 14 eingereichten Bewerbungen, hat der Klimabeirat acht Projekte ausgewählt, die eine nachhaltige und klimafreundliche Gesellschaft fördern. Im Saal der Sparkasse Beckum-Wadersloh nahmen die Gewinner die Preise für ihr Engagement in feierlicher Runde entgegen.

„Ich freue mich, dass sich so viele an diesem Verfahren beteiligt ha-

ben“, sagte Bürgermeister Michael Gerdhenrich in seiner Ansprache. Positiv aufgefallen sei die große Resonanz auf die Preisausschreibung: Insgesamt haben die engagierten Vereine, Bürger und Initiativen 14 nachhaltige Projekte eingereicht, von denen nun acht ausgezeichnet wurden.

Grundsätzlich werde der Klimaschutzpreis alle zwei Jahre ausgeschrieben und sei mit 2000 Euro dotiert. „Der Preis soll insgesamt das vielfältige Engagement für den Klimaschutz würdigen“, erklärte

der Bürgermeister. „Im Vordergrund steht Eigeninitiative. Es geht darum, gemeinsam vor Ort für den Klimaschutz aktiv zu werden und Menschen zum Mitmachen zu animieren.“

Bereits im Juli 2021 wurde die Bewerbungsphase für den Klimaschutzpreis eingeleitet. Doch die ersten Anläufe gestalteten sich schwierig, so gab es kaum bereitwillige Bürger, die Ideen einreichten. Die Bewerbungsfristen wurden mehrfach verlängert. Laut Gerdhenrich war unter anderem

Corona dafür verantwortlich. Der Raum für kooperative Projekte sei nur eingeschränkt vorhanden gewesen. Das ursprüngliche Preisgeld von 2000 Euro, wurde nun auf 4000 Euro verdoppelt. Aufgestockt wurde die Summe zusätzlich mit der Unterstützung der Sparkasse Beckum-Wadersloh: Pro Preisträger wird ein Bonus von 250 Euro draufgelegt. Bis zum 16. Oktober 2022 konnten abermals Projekte eingereicht werden, diesmal mit positiver Resonanz.

„Alle eingereichten Projekte ha-

ben das Prädikat wertvoll verdient“, sagt Gerdhenrich. Die Bandbreite der Themen sei groß und reiche vom Rasenschneiden mit Muskelkraft bis hin zu artenschonenden Haussanierungen. Die Bewerbungen wurden von Privatpersonen, Kitas, Schulen und Vereinen eingereicht. „Ob es darum gehe, den eigenen CO₂-Abdruck zu minimieren, Ressourcen zu sparen oder aufzuklären – alles sei dabei gewesen und habe einen wertvollen Beitrag zum Klima- und Artenschutz geleistet.“



Engagement für eine nachhaltige Gesellschaft: Die Preisträger des ersten Klimaschutzpreises der Stadt Beckum bei der Preisübergabe in der Sparkasse Beckum-Wadersloh. Foto: Roggenkamp